

Die Eröffnung

Sonntag, 28. August, 16 Uhr

Events & Angebote

Meet & Greet

Spielentwicklung trifft Geschichtswissenschaften

Bei diesem unterhaltsamen Diskussionsabend treffen Spieleautor:innen und Historiker:innen aufeinander, um sich den Fragen des Publikums und von Expert:innen zu stellen, sowie gemeinsam nach dem „perfekten historischen Spiel“ zu fahnden.

Samstag, 29. Oktober, 18 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden)

Großspiel „Abtei der wandernden Bücher“ mit Thomas Fackler für vorangemeldete Gruppen

Die Spieler:innen werden hierbei selbst zu Spielfiguren und müssen in einer mysteriösen Klosterbibliothek ein Rätsel lösen

Freitag/Samstag, 28.–29. Oktober

(max. 10 Personen pro Spiel, Dauer: 2 Stunden pro Spiel)

Game-Design- und Storytelling-Workshop mit Playing History

Wer schon immer wissen wollte, wie Spiele eigentlich entstehen, ist bei diesem Aktiv-Workshop genau richtig.

Samstag, 5. November, 14 Uhr (Dauer: 3 Stunden)

Spielenachmittage

mit historischen und modernen Brettspielen –
aktuelle Termine im Web

Museumspädagogische Workshops

für Schulklassen und Gruppenführungen
nach Voranmeldung

Umfangreiche Infos zu den einzelnen Angeboten
und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf unserer
Website www.museum-abtei-liesborn.de



MUSEUM ABTEI LIESBORN

des Kreises Warendorf

Museum Abtei Liesborn
Abteiring 8 | 59329 Wadersloh
info@museum-abtei-liesborn.de
Tel. 02523 98240

www.museum-abtei-liesborn.de



Informationen zur Ausstellung
in den sozialen Medien unter
[museumabteiliesborn](#) und
[boardgame_historian](#)

Öffnungszeiten

Di–Fr 9–12 und 14–17 Uhr, Sa + So 14–17 Uhr

Mo und an allen Feiertagen geschlossen

Eintritt frei | Das Museum ist zurzeit nicht barrierefrei.

Ausstellung

des Museums Abtei Liesborn
in Kooperation
mit dem Projekt Boardgame Historian
(www.boardgamehistorian.de)
und dem

Seminar für Historische Theologie
und ihre Didaktik an der Universität Münster
vom **28. August bis 20. November 2022**

Partner und Förderer:



Mönch ärgere dich nicht

Kriegerische Nonnen,
trinkfeste Brüder
und
geheimnisvolle Klöster
im Spiel



AUSSTELLUNG
28.08. – 20.11.2022



MUSEUM ABTEI LIESBORN
des Kreises Warendorf

Spielvergnügen ab 1 Spieler
ab 10 Jahren

Die Idee

Brettspiele haben Hochkonjunktur – In den letzten Jahren haben viele Menschen die Leidenschaft fürs gemeinsame Spielen (wieder-) entdeckt. Hierbei erfreuen sich besonders Spiele mit einem historischen Hintergrund stetig steigender Beliebtheit und entsprechende Titel finden sich in großer Vielfalt im Handel. Hierunter befinden sich auch zahlreiche Spiele mit einem Bezug zu Klöstern als Handlungsorten und Mönchen oder Nonnen als Handlungsträgern.

¶ Klöster bieten als Aktionsorte vielfache Möglichkeiten, da in ihnen verschiedene Aspekte von Religion, Herrschaft, Wirtschaft und Bildung ineinanderfließen. Mönche und Nonnen hinter vermeintlich abgeschlossenen Klostermauern umgibt zugleich etwas Geheimnisvolles, das mysteriöse Erzählstränge befördert und dadurch zusätzlich Interesse weckt. Zudem vermischen sich im modernen Design von Spielarten wie dem Rollenspiel oder Tabletop christlich-abendländische mit asiatisch-orientalischen Motiven des Mönchtums.



Das Ziel

Die Darstellung von Mönchen, Nonnen und Klöstern in analogen Spielen ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Kirchengeschichtskultur: Werte, Normen und Ideen ihrer Entstehungszeit und ihres Entstehungsumfeldes beeinflussen die Gestaltung der jeweiligen Spiele ebenso wie so mancher Hollywoodfilm oder Historienroman. Im Zentrum der Ausstellung steht deshalb die Wahrnehmung und Wiedergabe von Geschichte und Geschehen.

¶ Die Ausstellung geht dabei auf unterhaltsame und kurzweilige Art der Frage nach, wie in Spielen Klöster, Nonnen und Mönche charakterisiert und dargestellt werden und welche Rückschlüsse sich dadurch über ihre Betrachtung in der Öffentlichkeit des 21. Jahrhunderts ziehen lassen. Vorbilder, Klischees und historische Parallelen werden anhand zahlreicher Beispiele entschlüsselt.



Der Aufbau

Um die Frage nach der öffentlichen Wahrnehmung von Klöstern sowie Nonnen und Mönchen zu beantworten, werden verschiedene Spielgenres und Spielmechaniken vorgestellt und untersucht: klassische Brettspiele, Würfel- und Sammelkartenspiele, Pen & Paper Rollenspiele, Spielbücher, Tabletops und Serious Games. Ausgehend von konkreten Spielsituationen werden die verschiedenen Sichtweisen auf die historische Klosterkultur anschaulich dargestellt.

¶ Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es natürlich auch die Möglichkeit, aktiv in die Klosterspiele und die Klosterwelt einzutauchen. Das umfangreiche Rahmenprogramm der Ausstellung bietet zudem die Gelegenheit, selber Spiele zu entwickeln, mit Spieleautor:innen in Kontakt zu kommen oder die Welt verschiedener Spielarten aktiv kennenzulernen.



Digitale Entdeckungstour durch die Ausstellung
mit der App Actionbound

